

selbe zu ziehen. Sie lagen oft eine halbe Elle hoch übereinander.

Aus einem Schreiben aus dem Haag, vom 7. Sept.

Ohngeachtet viele an dem glücklichen Ausgange der Friedensunterhandlungen zweifeln, so giebt es doch einige angefehene glaubwürdige Personen, die mit Gewißheit behaupten, daß die Präliminarien nächstens unterzeichnet werden dürften. Man will fogar, der französische Minister habe sich verlauten lassen, daß der Friede in der Nähe wäre, und wohl noch vor Ablauf dieses Jahrs zu Stande kommen könnte.

V e r h a n d.

Am 16. dieses soll zu Rom ein Consistorium der Bischöffe gehalten werden, worinnen der Pabst von dem gegenwärtigen Zustand der Kirche an das Cardinals-Collegium eine sehr ernsthaftige Rede halten will. Es verlautet aber neuerlicher, der heilige Vater läge krank, und hätte die Blattern.

Mit dem Hirtenbrief des Hrn. Bischoffs zu Laibach in Kärnten soll Se. Heiligkeit sehr unzufrieden seyn, und vielleicht in einem Breve an diesen Prälaten seine Verweise ergöhen lassen.

A V E R T I S S E M E N T S.

Guth - Verleihung.

Daß zu Braunshardt 1 und eine halbe Stunde von Darmstadt, 4 Stunden von Frankfurth und 5 Stunden von Mainz gelegene Fürstl. Hofguth bestehend aus 310 Morgen Acker und Wiesen und den nöthigen Wirtschaftgebäuden, soll nebst der dazugehörigen privativen Schäferrey für 400 St. Schaafe auf der Braunsharder und den benachbarten Schneppenhäuser und Weiterstädter Gemarkungen, der freyen Brandweindrennercy und der Weide für das Mind-

vieh in dem nah gelegenen Grossengerauer Wald dem Meistbietenden auf 3. 6 oder mehrere Jahre in Pacht gegeben werden. Zu diesem Ende wird der 16te October zum Termin angesetzt, an welchem die Liebhaber sich alda einfinden können, um ihre Erhaltung zu thun.

Auf gleiche Weise wird das zu Areilgen 1 Stunde von Darmstadt und 5 von Frankfurth gelegene Fürstl. Hofguth, welches aus ohngefähr 270 Morgen Acker, Wiesen und Wildbahn und dazu gehörigen Wirtschaftgebäuden besteht, nebst dem gleich darneben liegenden mit den geräumigsten Stallungen für ohngefähr 80 St. Pferde versehenen Gasthause zum weißen Ross in Pacht gegeben werden und hierzu der 18te October zum Termin angesetzt.

Den 1ten October aber werden zu Braunshardt verschiedene, sehr gut conditionirte Stück und kleinere Fässer, welche zusammen 60 Ohm halten an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung überlassen werden. Die Liebhaber werden ersucht sich an dem besümmten Tag daselbst einzufinden.

Zahlen - Lotterie - Anzeige.

By der mit bekannter guten Ordnung und festgesetzten Solennitäten vollzogenen 185. Ziehung der F. Hessen Casselischen gnädigst garantirten Zahlen - Lotterie sind die No.

18. 80. 57. 88. 21. aus dem Glücksrad gezogen worden.

Die 49te Ziehung in Marburg geschiehet den 25. September. Die 119te in Darmstadt den 2ten October. Die 186te in Cassel den 9. Octob., und so fort von 3 zu 3 Wochen.

Darmstadt, den 21ten Sept. 1782.

General - Direction der Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen gnädigst garantirten Zahlen - Lotterie.